Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags Nordrhein-Westfalen Herrn André Kuper MdL Platz des Landtags 1 40221 Düsseldorf

für die Mitglieder des Innenausschusses LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN 18. WAHLPERIODE

VORLAGE 18/1893

A09

November 2023Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-3232 Telefax 0211 871-

Sitzung des Innenausschusses am 09.11.2023 Antrag der Fraktion der SPD vom 30.10.2023 "Cyberangriff auf Kommunen in Südwestfalen"

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich den schriftlichen öffentlichen Bericht zum TOP "Cyberangriff auf Kommunen in Südwestfalen".

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul MdL

Dienstgebäude: Friedrichstr. 62-80 40217 Düsseldorf

Lieferanschrift: Fürstenwall 129 40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01 Telefax 0211 871-3355 poststelle@im.nrw.de www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel: Rheinbahnlinien 732, 736, 835, 836, U71, U72, U73, U83 Haltestelle: Kirchplatz

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen





Seite 2 von 3

Schriftlicher öffentlicher Bericht des Ministers des Innern für die Sitzung des Innenausschusses am 09.11.2023 zu dem Tagesordnungspunkt "Cyberangriff auf Kommunen in Südwestfalen" Antrag der Fraktion der SPD vom 30.10.2023

Zur Information des Innenausschusses hat mir das Ministerium der Justiz mit Schreiben vom 06.11.2023 den folgenden Beitrag zu einem öffentlichen Bericht zur Verfügung gestellt:

"Der Leitende Oberstaatsanwalt in Köln hat dem Ministerium der Justiz unter dem 06.11.2023 zum Sachstand des Ermittlungsverfahrens, das aufgrund des in dem Anmeldungsschreiben bezeichneten Sachverhalts eingeleitet worden ist, unter anderem Folgendes berichtet:

Die Staatsanwaltschaft Köln (ZAC NRW) führt seit dem 30.10.2023 ein Ermittlungsverfahren gegen unbekannt wegen Erpressung u. a. zum Nachteil der Südwestfalen-IT (SIT). Bei der SIT handelt es sich um einen Zweckverband von Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen – u. a. der Kreise Olpe, Siegen-Wittgenstein, Soest, des Hochsauerlandkreises und des Märkischen Kreises sowie einzelner Kommunen des Rheinisch-Bergischen-Kreises –, der für diese in unterschiedlichem Umfang IT-Dienstleistungen zur Verfügung stellt.

Nach dem Ergebnis der bisherigen Ermittlungen wurde in den frühen Morgenstunden des 30.10.2023 die Kompromittierung informationstechnischer Systeme der SIT festgestellt. Um den täterseitigen Zugriff zu unterbinden, wurden sämtliche IT-Systeme der SIT durch diese vorsorglich heruntergefahren. Ausmaß und Umfang

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Minister

der durch den Angriff bei den einzelnen Kreisen und Städten jeweils konkret entstandenen Schäden und Beeinträchtigungen sind Gegenstand der noch andauernden Ermittlungen. Gleiches gilt in Bezug auf die Frage, ob und inwieweit es zu einem Abfluss von Daten gekommen ist. ' Seite 3 von 3

Der Generalstaatsanwalt in Köln hat seinem Randbericht vom 06.11.2023 zufolge gegen die Sachbehandlung der Leitenden Oberstaatsanwältin keine Bedenken."